Kasseler Musiktage 1939

veranstaltet vom Arbeitskreis für Hausmusik von Freitag, den 6. bis Sonntag, den 8. Oktober 1939 unter der Schirmherrschaft des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau, Prinz Philipp von Hessen

*

Hausmusik
Kammermusik
Chormusik
Geistliche Musik
Blasmusik
alter und zeitgenössischer Meister

Seit einer Reihe von Jahren sind die „Kasseler Musiktage" eine Stätte, die den berechtigten Anspruch erheben darf, vorbildliche Leistungen, wesentliche Eindrücke und fruchtbare Anregungen auf dem Gebiet alter und neuer Volks-, Haus- und Kammermusik zu vermitteln. Die Vorführungen alter Musik und alter Instrumente sind hier nicht Selbstzweck, sondern wollen in Auswahl und Darbietung der Zukunft unseres Musiklebens dienen, indem sie die Schaffenden unserer Zeit zum Eingehen neuer Bindungen ermutigen, in Allen aber Sinn und Gefühl für ein neues Musizieren samt seinen geistigen Voraussetzungen wiedererwecken und stärken möchten.

Die diesjährigen Kasseler Musiktage bieten in der Gesamtheit der Veranstaltungen einen Querschnitt durch alle Epochen deutscher Musik — Spätgotik, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Gegenwart — in Werken, die von unmittelbarer Bedeutung für unser heutiges Musizieren sind.

So wird auch in diesem Jahre wieder allen Teilnehmern der Musiktage ein ebenso vielgestaltiges wie geschlossenes Bild von gültigen Zeugnissen aus Geschichte und Gegenwart deutscher Musik entgegentreten. Die Ausführung liegt wie immer in den bewährten Händen berufener Chöre und Künstler von Rang, denen persönlicher Einsatz für das Werk ebenso höchste Verpflichtung bedeutet wie die Wahrung ehrfürchtiger Geschichtstreue gegenüber den Werken unserer Vergangenheit.

*

„Aus der Art, wie in einem Hause musiziert wird, läßt sich ein sicherer Schluß auf die Kultur des betreffenden Hauses ziehen, aus dem Stande der Hausmusik in einem Lande ein sicherer Schluß auf die Kultur des betreffenden Landes. In Deutschland ist — was jeder einsichtige Sachkenner weiß — in dieser Hinsicht noch manches zu wünschen übrig.

Daß der Arbeitskreis für Hausmusik Tagungen veranstaltet, in denen Berufsmusiker und Laien, Wissenschaftler und Instrumentenbauer sich treffen, um immer neue Mittel und Wege zu finden, die zu einer stärkeren und zielbewußteren Pflege der Hausmusik führen sollen, ist etwas sehr Erfreuliches und Dankenswertes. Die Förderung der Hausmusik ist einer der wichtigsten Teile der geistigen Aufrüstung unseres neuen Reiches. Die kommende Generation wird ihre Aufgabe nur lösen können, wenn sie so verinnerlicht ist, wie es die Deutschen in allen großen Zeiten ihrer Geschichte gewesen sind. Alles, was dazu verhilft, muß mit allen Mitteln und aus allen Kräften gestützt werden." PROFESSOR DR. PETER RAABE, DER PRÄSIDENT DER REICHSMUSIKKAMMER ZUM GELEIT DER KASSELER MUSIKTAGE 1936

Den Auftakt zu den Kasseler Musiktagen 1939 bildet das

Symphoniekonzert

(Erstes Reihenkonzert) des Orchesters des Staatstheaters Kassel unter Leitung von Staatskapellmeister Dr. h. c. Robert Laugs am

Donnerstag, 5. Oktober, 20 Uhr, in der Stadthalle

mit folgendem Programm: J. S. Bach, Orchestersuite D-dur; Schubert, Unvollendete Symphonie; Beethoven, Klavierkonzert G-dur (Wilhelm Kempff); Beethoven, 8. Symphonie.

Den Teilnehmern der Musiktage stehen Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen zur Verfügung. In der Gesamtkarte ist dieses Symphoniekonzert nicht enthalten.

Freitag, 6. Oktober, 16.30 Uhr

Hausmusikstunde

Neu erschienene Werke für Blockflöten, Klavier, Streichinstrumente, Solo- und Chorlieder von Mozart, G. Gebhardt, A. Knab, Chr. Lahusen, H. Fr. Micheelsen, G. Schwarz u. a.

Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr

Klassisch-romantische Hausmusik

Eröffnungskonzert. Werke von Haydn (Divertimento für Gambe, Bratsche und Baß), Mozart (Flötenquartett), Stamitz (Trio für zwei Flöten und Violoncello), Beethoven (Schottische Lieder) und Weber (Klaviertrio) in originaler Besetzung (mit Hammerflügel). Ausführende: Kammermusikkreis Scheck-Wenzinger.

Sonnabend, 7. Oktober 9.30 Uhr

Musik für Laute, Blockflöten und Gamben

Fantasien für drei Gamben von Lupo, Gibbons u. a.; Blockflötentrio von Bassano; Spielstücke für Gambe und Laute von Ortiz; Lautenstücke aus alten Tabulaturen; Spielmusik für drei Gamben von Konrad Lechner; Spielmannstänze für Blockflöte allein. Ausführende: Joseph Bacher (Laute, Gambe, Blockflöte), Konrad Lechner (Blockflöte, Gambe) u. a.

Sonnabend, 7. Oktober, 11.30 Uhr

Neue Haus- und Kammermusik

Werke für Blockflöten, Geige, Klavier, Streichorchester von Armin Knab, H. Fr. Micheelsen, H. G. Burghardt, Ernst Pepping (neue Klaviermusik), Bruno Stürmer und Willy Burkhardt (Tokkata für Streichorchester). Ausführende: Kammermusikkreis Scheck-Wenzinger.

Sonnabend, 7. Oktober, 16.30 Uhr

Chorkonzert

des Chores der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart

Werke von Hugo Distler (unter Leitung des Komponisten). Chöre aus dem Neuen Chorliederbuch und aus dem Mörike-Chorliederbuch, Solokantate, Orgelwerke.

Sonnabend, 7. Oktober, 20.30 Uhr

Abendmusik im Martinsdom

Meisterwerke der niederländischen Chorpolyphonie und deutscher Meister um 1500. Messen- und Liedsätzen (z. T. mit Instrumenten) von Ockeghem, Obrecht, Josquin de Près, Finck, Isaak und Senfl. Ausführende: Hamburg-Lübecker Singkreis unter Leitung von Walter Kraft.

Sonntag, 8. Oktober, 11.15 Uhr

Kammermusik der Bach-Zeit

Werke von Telemann (Suite für Blockflöte und Streichorchester), Ph. E. Bach (Cellokonzert) und J. S. Bach (Geigensonate, Konzerte für ein und zwei Cembali mit Streichorchester (d-moll und C-dur). Ausführende: Kammermusikkreis Scheck-Wenzinger.

Sonntag, 8. Oktober, 16 Uhr, Theatersaal der Stadthalle

Gesellige Musik

Gemeinsames Singen. Darbietungen alter und neuer Bläsermusik und der Jagdkantate von Cesar Bresgen durch das Musikkorps der Fliegerhorstkommandantur Kassel-Rothwesten unter Leitung von Stabsmusikmeister Friedrich Fischer.

Sonntag, 8. Oktober, 20 Uhr

Lob des Herbstes

Festlicher Abschluß der Musiktage mit Dichtung und Musik. Hermann Claudius liest eigene Werke. Die Lesungen werden umrahmt von gemeinsamem Gesang aller Teilnehmer, von solistischen und chorischen Darbietungen (Lieder von Karl Marx, Kalendersprüche von Hugo Distler, Chorlieder und Kantate von Karl Marx und Gerhard Schwarz). Ausführende: Hamburg-Lübecker Singkreis (Leitung: Walter Kraft), Chor der Kasseler Singgemeinde (Leitung: Gerhard Schwarz).

Alle Veranstaltungen, bei denen der Raum nicht genannt ist, finden in der Aula der Malwida von Meysenbugschule statt.

Freitag, 6. Oktober bis Montag, 9. Oktober
in Räumen der Malwida von Meysenbugschule

Ausstellung

von Instrumenten, Noten, Musikbüchern und -bildern.

Sonntag, 8. Oktober, 9 Uhr

Der Evangelische Gottesdienst *im Martinsdom (Prediger: Wehrmachtdekan Ernst Schieber, Ludwigsburg; Chor: Singgemeinde Kassel) ist am zweiten Sonntag nach Michaelis (8. Oktober) aus Anlaß der Kasseler Musiktage musikalisch reicher ausgestaltet.*

Ausführende:

Kammermusikkreis Scheck-Wenzinger. Hamburg-Lübecker Singkreis (Leitung: Walter Kraft). Chor der Staatl. Hochschule für Musik Stuttgart (Leitung: Hugo Distler). Singgemeinde Kassel (Leitung: Walter Blankenburg, Gerhard Schwarz). Verlagschor des Bärenreiter-Verlages. Musikkorps der Fliegerhorstkommandantur Kassel-Rothwesten (Leitung: Stabsmusikmeister Friedrich Fischer).
Ferner: Dr. Joseph Bacher-Linz (Laute, Gambe, Blockflöte), Hermann Claudius-Hamburg (liest eigene Werke), Hilde Hilscher-Hengel-Eßlingen a/N. (Sopran), Konrad Lechner-München (Blockflöte, Gambe), Else Sihler-Stuttgart (Alt), Helmut Stahl-Göppingen (Baß), Claus Stemann-Stuttgart (Tenor) u. a.

Von Montag, den 2. Oktober bis Freitag, den 6. Oktober 1939

Arbeitstage für Musikerzieher und Musikfreunde

veranstaltet von der Fachschaft Musikerziehung der Reichsmusikkammer und dem Arbeitskreis für Hausmusik.

Leitung: Katharina Ligniez-Kassel. Dozenten: Hilda Senff-Düsseldorf (Erfahren und Erkennen der Zusammenhänge zwischen den körperlichen und musikalischen Bewegungsgesetzen. Organische Bewegungsschulung (Gymnastik), Aussprache, Übertragung auf die musikalischen Gebiete). Grete Wagner-Kassel (Kinderlied und Volkslied im Anfangsunterricht. Besondere Berücksichtigung des Gruppenunterrichts. Die Sonatine). Katharina Ligniez (Besprechung von Neuerscheinungen für Hausmusik und Unterricht). Konrad Lechner-München (Chorsingen und gemeinsames Musizieren. Instrumentalübung mit Blockflötenspielern und Streichern).

Gesamtkarte für alle Kurse: RM 6.—, einzelne Kurse RM 5.—, 4.—, 3.—, 2.—. Voranmeldung und Anfordern des ausführlichen Planes der Arbeitstage möglichst bald erbeten an Frau Katharina Ligniez, Kassel-Wilhelmshöhe, Kuhbergstraße 12.

Tag der Lautengruppe

im Arbeitskreis für Hausmusik

Am Montag, den 9. Oktober, treffen sich alle Freunde der alten Lautenkunst zu einer Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Dr. Joseph Bacher-Linz. In Vorführungen, Gespräch und gegenseitigem Austausch werden alle Fragen behandelt, die sich bei der Wiederbelebung des Lautenspiels in unserer Hausmusik ergeben. Auch Gitarrespieler, die nach Möglichkeiten einer hausmusikalischen Beteiligung suchen, sind zum Tag der Lautengruppe eingeladen. Voranmeldung erforderlich. Raum und Zeit werden noch bekanntgegeben. Unkostenbeitrag RM —.80.

Die Geschäftsstelle des Arbeitskreises für Hausmusik wird versuchen, von einigen großen Städten aus

Gesellschaftsfahrten

zustande zu bringen. Wir verweisen auf die entsprechende Angabe im Anmeldevordruck. Teilnehmer aus kleinen Städten können gegebenenfalls von der nächsten Großstadt aus an einer Gesellschaftsfahrt teilnehmen. Bekanntgabe einer zustande gekommenen Gesellschaftsfahrt erfolgt mit der Bestätigung der Anmeldung.

Anmeldung

zu den Kasseler Musiktagen 1939 zum Tag der Lautengruppe des Arbeitskreises für Hausmusik. Voranmeldung zu den Arbeitstagen für Musikerzieher und Musikfreunde.

An die Geschäftsstelle des Arbeitskreises für Hausmusik, Kassel-Wilhelmshöhe, Heinrich-Schütz-Allee 35, Fernruf 34141

Der — die Unterzeichnete bestellt

.....	*Gesamtkarte... (einschl. Programmheft) zu den Kasseler Musiktagen (beste Plätze) zu RM 9.50 (statt 18.30 = Summe der Einzelkartenpreise). In der Gesamtkarte sind alle Veranstaltungen außer Symphoniekonzert, Tag der Lautengruppe und Arbeitstage für Musikerzieher enthalten*
.....	*Gesamtkarte... wie oben für Mitglied des AfH Nr. . . . . zu RM 7.50 (Erwerb der Mitgliedschaft jederzeit möglich. Jahresbeitrag RM 5.80 bzw. RM 7.60, dafür Zeitschrift für Hausmusik und eine, bzw. zwei Jahresgaben im Wert von mindestens RM 1.80)*
.....	*Einzelkarte... Symphoniekonzert Saal 1.—11. Reihe zu RM 2.20*
.....	*Einzelkarte... Symphoniekonzert Saal 12.—21. Reihe zu RM 2.10*
.....	*Einzelkarte... Symphoniekonzert Saal 22.—23. Reihe zu RM 1.70*
.....	*Einzelkarte... Symphoniekonzert Empore Mitte u. Seite 1. Reihe zu RM 2.20*
.....	*Einzelkarte... Symphoniekonzert Empore Mitte 2. und 3. Reihe und Seite 2. Reihe zu RM 2.—*
.....	*Einzelkarte... Symphoniekonzert Empore Mitte 4.—8. Reihe und Seite 3. und 4. Reihe RM 1.20*
.....	*Einzelkarte... Hausmusikstunde zu RM —.50*
.....	*Einzelkarte... Klassisch-romantische Hausmusik zu RM 2.50 (numeriert)*
.....	*Einzelkarte... Klassisch-romantische Hausmusik zu RM 1.80 (unnumeriert)*
.....	*Einzelkarte... Klassisch-romantische Hausmusik zu RM —.75 (Stehplatz)*
.....	*Einzelkarte... Musik für Laute, Blockfl. u. Gbe. zu RM 2.50 (numeriert)*
.....	*Einzelkarte... Musik für Laute, Blockfl. u. Gbe. zu RM 1.80 (unnumeriert)*
.....	*Einzelkarte... Musik für Laute, Blockfl. u. Gbe. zu RM —.75 (Stehplatz)*
.....	*Einzelkarte... Neue Haus- und Kammermusik zu RM 2.50 (numeriert)*
.....	*Einzelkarte... Neue Haus- und Kammermusik zu RM 1.80 (unnumeriert)*
.....	*Einzelkarte... Neue Haus- und Kammermusik zu RM —.75 (Stehplatz)*
.....	*Einzelkarte... Chorkonzert zu RM 2.50 (numeriert)*
.....	*Einzelkarte... Chorkonzert zu RM 1.80 (unnumeriert)*
.....	*Einzelkarte... Chorkonzert zu RM —.75 (Stehplatz)*
.....	*Einzelkarte... Abendmusik im Martinsdom zu RM 1.50 (numeriert)*

..... *Einzelkarte... Abendmusik im Martinsdom zu RM 1.— (Seitenschiff unnumeriert)*

..... *Einzelkarte... Abendmusik im Martinsdom zu RM —.50 (hintere Reihen und Stehplatz)*

..... *Einzelkarte... Kammermusik der Bach-Zeit zu RM 2.50 (numeriert)*

..... *Einzelkarte... Kammermusik der Bach-Zeit zu RM 1.80 (unnumeriert)*

..... *Einzelkarte... Kammermusik der Bach-Zeit zu RM —.75 (Stehplatz)*

..... *Einzelkarte... Gesellige Musik zu RM 1.— (Saalplatz)*

..... *Einzelkarte... Gesellige Musik zu RM —.50 (Empore, ohne Tische)*

..... *Einzelkarte... Lob des Herbstes zu RM 2.50 (numeriert)*

..... *Einzelkarte... Lob des Herbstes zu RM 1.80 (unnumeriert)*

..... *Einzelkarte... Lob des Herbstes zu RM —.75 (Stehplatz)*

..... *Programmheft RM —.30 (vorherige Zusendung nicht möglich).*

Auf Einzelkarte keine Ermäßigung. — Zur Ausstellung freier Eintritt.

Am Tag der Lautengruppe 9. Oktober werde ... ich — wir teilnehmen (Unkostenbeitrag RM —.80).

An den Arbeitstagen vom 2.—6. Oktober werde ... ich — wir — vielleicht — sicher teilnehmen und bitte ... um Zusendung des Tagungsplanes (diese Bestellung wird Frau Katharina Ligniez weitergegeben).

An einer Gesellschaftsfahrt von (Ort:) .....
aus würde ich am (Datum der Hinreise:) ..... *teilnehmen.*

Unterkunft wird auf Wunsch besorgt: Preisklasse A (gut bürgerlich): Einzelzimmer RM 2.50 bis 3.—. Preisklasse B (mit fließendem Wasser): Einzelzimmer von RM 4.— an. Preise je ohne Frühstück. Jugendherberge: Für Jugendliche bis zu 20 Jahren RM —.30, für Erwachsene RM —.50. Schlafsack mitbringen (Decken vorhanden). Schlafsackmiete (RM —.25) ebenfalls möglich. Ausweis des JH-Verbandes erforderlich.

Ich bestelle folgende Unterkunft: .....

.....

Gewünschtes unterstreichen!

Anmeldung möglichst sofort, spätestens bis 25. September. Bestätigung ab 20. September jeweils im Laufe einer Woche. Platzverteilung wird nach Eingangsdatum der Anmeldung vorgenommen!

Name (bitte recht deutlich): .....

Beruf: ..... *Mitglieds-Nr. des AfH* .....

Anschrift: .....

Datum: ..... *Tag der Ankunft:* .....